

TRINITATIS
BRÜCKNER & BRÜCKNER ARCHITEKTEN

BRÜCKNER & BRÜCKNER A R C H I T E K T E N
KLEINE SCHRIFTEN BAND VIERZEHN



TRINITATIS

ÖKUMENISCHE WEGKAPELLE LANDESGARTENSCHAU

Bereits aus der Ferne schimmert dem Beobachter eine klare, präzise Form wie ein Kristall entgegen. Harmonisch und dynamisch zugleich wächst die neue Kapelle aus dem Boden, entfaltet sich zum Himmel hin und tritt in den Dialog mit der Umgebung. Skulptural wirkt ihre numinose Hülle nach außen, weckt Neugierde, zieht Blicke auf sich und spiegelt facettenreich ihre Umgebung wider.

Vom zentralen Marktplatz im Osten kommend erschließt sich die Kapelle durch eine kleine Talsenke, den Canyon, über einen Pfad, der die Besucher ganz selbstverständlich entlang der gefalteten Kapellenwände über einen Vorplatz ins Innere – in die Stille – geleitet.

Ein durchgängiges, den Weg bis ins Innerste spiralförmig begleitendes Bankelement aus Beton lädt zum Verweilen ein. Die auf Rasenfläche nivellierte Sitzhöhe der Bank vermittelt sinnbildlich das Gefühl, direkt in der umgebenden Wiese zu sitzen – mit der

Erde verbunden zu sein. Der Vorplatz bietet Raum für Begegnungen im Freien. Kapelle, Kapellenwände und Sitzbank bilden bei Außenveranstaltungen eine schall- und raumbegrenzende Kulisse, die in verschiedene Ausrichtungen inszeniert werden kann. Zusätzlich zu den etwa 28 festen Sitzplätzen im Außenbereich und etwa 20 Plätzen im Inneren können Klappstühle und Tische flexibel hinzugestellt werden. Diese befinden sich in verschließbaren Schubfächern unterhalb der Bank.

Wir treten ein in die Kapelle, fühlen uns geborgen und atmen Licht. Klarheit formt den Raum, der als sakraler Ort spürbar und erlebbar ist.

Die Materialien nehmen sich zurück. Das Brettschichtholz wird mit einer hell pigmentierten Farbe beschichtet, wodurch das weiche Streiflicht ins Innere gelenkt wird. Dies verleiht dem Raum Ruhe, Würde und Präsenz. Ich fühle mich geborgen. Das Kapellendach wächst wie Bäume in den Himmel. Der Ausblick in

die Höhe, der Blick ins Licht erinnert an einen Spaziergang durch den Wald. Wir sehen durch diese aufstrebende Form ins Numinose, in die Unendlichkeit. Der Himmel wechselt seine Gestalt, ein lebendiges Spiel aus Licht und Schatten entsteht.

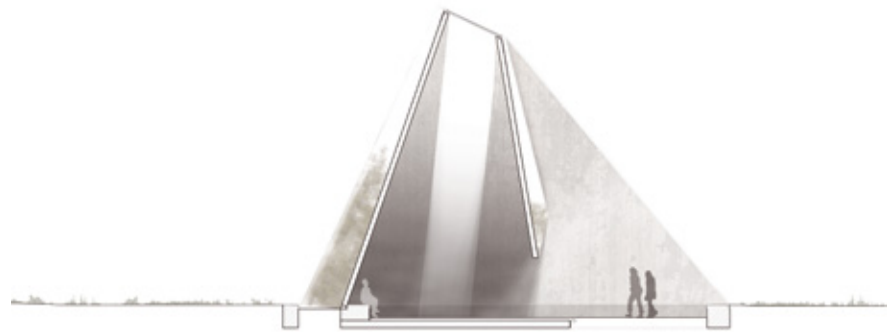
Am Abend lässt ein dimmbarer Lichtrahmen das Weiß an den lasierten Wänden entlangstreichen. Farbe, Material, Rhythmus und Licht schaffen Spannung und Harmonie, das Gefäß eine Oase, ein Ort der Stille und der Begegnung – innen wie außen. Ein Ort für Andacht, Gottesdienst, Konzert, Ausstellung und Gespräch für Besucher, Wanderer und Suchende.





„Die Verfasser bieten eine selbstbewusste Skulptur an, die mit angenehmer Fernwirkung und guter Proportionierung den Ort geschickt prägt. Die Besucher werden mit einer raffinierten Wegeführung gegen den Uhrzeigersinn in die Tiefe, nach innen und wieder nach oben geführt, was nicht nur zu einer „dreifachen“ Raumwirkung führt, sondern auch ein Betreten quasi gegen die Zeit und ein Verlassen mit der Zeit ermöglicht.“
Auszug aus dem Juryprotokoll





Schnitt 1:250









PLANUNGSTEAM

Architektur & Bauleitung

Brückner & Brückner Architekten Tirschenreuth | Würzburg

Lukas Neuner (Projektleitung)

Stefan Jakob

Fabian Reuter

Simon Schauer

Tragwerksplanung

Mittnacht Beratende Ingenieure, Würzburg

Lichtplanung

Brückner & Brückner Architekten Tirschenreuth | Würzburg

mit Unterstützung von:

dando-art Lichttechnik, Veitshöchheim

Elektro Beck GmbH, Würzburg

Spenglerarbeiten

EID GmbH & Co KG, Würzburg

BAUDATEN

Bauherr

Diözese Würzburg

Evang.-Luth. Dekanat Würzburg

Standort

Landesgartenschau am Hubland, 97074 Würzburg

Wettbewerb | Juni 2017

Planungsbeginn | August 2017

Baubeginn | November 2017

Baufertigstellung | April 2018

Bruttorauminhalt | 170 m³

Bruttogrundfläche | 36 m²

UNSER WEG

*Wir schaffen Lebensräume.
Wir respektieren Mensch und Ort.
Wir bauen Erinnerung.*

Planen und Bauen ist ein umfassender Kommunikationsprozess. Der Ursprung ist der Dialog der beiden Brüder. Die Qualität der Auseinandersetzung mit Menschen und Dingen macht diesen Vorgang zu „Kultur“. Dafür gibt es kein Rezept. Jede Bauaufgabe erfordert und entwickelt neue Kommunikationsnetze und Medien. Immer wieder müssen Grenzen überschritten werden. „Wir suchen die direkte Auseinandersetzung mit dem Ort und den Menschen und setzen auf kontinuierlichen Dialog. Planen ist für uns ein Versprechen, das eingelöst werden will. Planerische Idee und gebaute Realität gehören untrennbar zusammen“, so Christian und Peter Brückner.

Bereits ihr Vater gründete 1972 ein Ingenieurbüro und weckte in den Brüdern die Leidenschaft für das Bauen. Mit dem Eintritt der Söhne in den Jahren 1990 und 1996 erweiterte sich das Büro zu Brückner & Brückner Architekten. Bis heute haben die Brüder mit ihrem Team mehr als hundert Bauaufgaben realisiert. In Tirschenreuth und Würzburg sind heute etwa 50 Mitarbeiter beschäftigt.

Weitere Informationen zu unserem Büro finden Sie unter www.bruecknerundbrueckner.de oder Brückner & Brückner Architekten (Hg.), Wurzeln und Flügel, Birkhäuser 2018.



KLEINE SCHRIFTEN BAND VIERZEHN

TRINITATIS

Herausgeber: Brückner & Brückner Architekten GmbH, vertreten durch die GF Dipl.-Ing. (Univ.) Christian Brückner, Architekt BDA, Stadtplaner (Architektenkammer Bayern 179414) und Dipl.-Ing. (Univ.) Peter Brückner, Architekt BDA, Stadtplaner (Architektenkammer Bayern 172049)

Franz-Böhm-Gasse 2, 95643 Tirschenreuth
Tel.: +49 9631 7015-0, Fax: +49 9631 7015-49
Email: mail@architektenbrueckner.de

Veitshöchheimer Straße 1 a, 97080 Würzburg
Tel.: +49 931 660788-0, Fax: +49 931 660788-29
Email: mail-wue@architektenbrueckner.de
www.bruecknerundbrueckner.de

Amtsgericht Weiden/Oberpfalz HRB 3690; USt-ID-Nr. DE271957317

Fotonachweis: mju-fotografie (S. 4–18), Wilfried Dechau, Stuttgart (S. 21).
November 2018, 1. Auflage

KLEINE SCHRIFTEN

BRÜCKNER & BRÜCKNER ARCHITEKTEN

In der Reihe sind bisher folgende Bände erschienen:

Band 01 | Sehnsucht

Unser Architekturverständnis | Ausstellungsprojekt des AKJAA,
12.2015

Band 02 | Bürgerhaus

Vom Brauen zum Haus für die Bürger
Transformation der ehemaligen Lechner Bräu in ein Bürgerhaus,
Baunach, 12.2015

Band 03 | Kinderhaus

Bauen für Kinder
Neubau Kinderhaus St. Regiswind, Gerzolzshofen, 12.2015

Band 04 | Haus der Walzen

Haus der Walzen
Neubau Vertriebs- und Entwicklungszentrum, Tirschenreuth,
06.2016

Band 05 | Johannisthal

Ein Ort der Begegnung
Modernisierung und Neustrukturierung Haus Johannisthal,
Windischeschenbach, 06.2016

Band 06 | Kapelle

Steinerne Kapelle mit hölzernem Kern | Neubau Kapelle Johannes
der Täufer, Haus Johannisthal, Windischeschenbach, 06.2016

Band 07 | St. Augustin

Vielfalt & Einheit
Neugestaltung und Erweiterung der Pfarrkirche St. Augustin,
Coburg, 12.2016

Band 08 | Burg Falkenberg

Intarsien im Stein
Revitalisierung Burg Falkenberg, 12.2016

Band 09 | Chapel Netzaberg

Neubau einer multikonfessionellen Kirche, 10.2017

Band 10 | Neues Kurhaus

Es war einmal ...
Neubau Neues Kurhaus, Bad Alexandersbad, 10.2017

Band 11 | Farbwelten

Ein sanfter Dialog
Neubau und Sanierung Firmenzentrale DAW SE, 10.2017

Band 12 | Einschnitt

Neubau Erinnerungsort Olympia Attentat München 1972, 11.2018

Band 13 | Blaues Haus

Neubau Erinnerungsort Olympia Attentat München 1972, 11.2018

Band 14 | Trinitatis

Ökumenische Wegkapelle Landesgartenschau, Würzburg, 11.2018